

# Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 20. April 2022

**Ort:** Virtuelle Sitzung via Zoom  
**Zeit:** 10:00 – 12:05 Uhr

**Anwesende:** Esther Maria Meyer, Marga Burri, Anna Viola Bleichenbacher, Tolga Daniel Dittrich, Galya Iseli, Séveric Yersin, Butrint Aliu, Ali Darudi, Elena Pauli, Sven Kraus, Lars Fluri,

**Abwesend:** Thomas Messerli, Amancaya Formica

**Total anwesend:** 11, **stimmberechtigt:** 9

**Protokoll:** Lars Fluri

## **Traktanden:**

1. **Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 1. Februar 2022**
2. **Personelles: Geschäftsführung - Abschluss der Übergabe**
3. **Haltung der avuba zu den Arbeits- und Anstellungsbedingungen**
4. **Zusammenarbeit der avuba mit den Vertretungen der Gr. III in universitären Kommissionen**
5. **Better Science Initiative**
6. **Steuerstatus der avuba**
7. **Themensammlung für die Rektoratssitzung**
8. **Probezeit Amancaya Formica**
9. **Antrag auf Finanzierung eines Mittelbauprojektes**
10. **Interpellationen in den beiden Basel**
11. **Varia**

## **Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 1. Februar 2022**

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 1. Februar 2022 wird genehmigt und verdankt.

## **Traktandum 2: Personelles: Geschäftsführung - Abschluss der Übergabe**

- a. Erläuterungen: Die Übergabe der Arbeiten der avuba Geschäftsführung konnte bis Ende Februar 2022 nicht abgeschlossen werden. Amancaya Formica bittet deshalb den avuba Vorstand, die zusätzlichen rund 15 Stunden benötigter Unterstützung durch Patricia Eiche

zu genehmigen. Diese Stunden würden zum Stundenlohn von Patricia Eiche von 41.66 CHF ausbezahlt werden.

- b. **Abstimmungsvorlage:** Genehmigt der Vorstand, dass Patricia Eiche die Übergabe und Einarbeitung im Umfang von ca. 15 Stunden fortsetzt und dafür mit Fr. 41.66 je Stunde vergütet wird? Ja/Nein

**Der Vorschlag wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.**

### **Traktandum 3: Haltung der avuba zu den Arbeits- und Anstellungsbedingungen**

- a. Gesondertes Traktandum "Tarifstrukturen an der Uni" wird in diesem Traktandum mit behandelt.
- b. Im letzten Meeting haben wir zu den Tarifstrukturen diskutiert. Die Tarife sind hier zu finden:  
[https://psychologie.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/psychologie/Fakultaet/Mitarbeiternde/Personal/20210101\\_Tarife\\_2021\\_Assistierende.pdf](https://psychologie.unibas.ch/fileadmin/user_upload/psychologie/Fakultaet/Mitarbeiternde/Personal/20210101_Tarife_2021_Assistierende.pdf)  
Die Grundsatzfrage nach der Haltung der avuba in dieser Sache (s. Traktandum 3) konnte insofern beantwortet werden als dass die Arbeitsrealität in den einzelnen Fakultäten stark unterschiedlich ist. Diese Heterogenität spiegelt sich per se auch in der Zusammensetzung des avuba Vorstandes und macht eine gemeinsame Linie in dieser Frage, die über den Interessenausgleich zwischen den Fakultäten hinausgeht, schwierig. Konkrete abgeleitete Handlungsnotwendigkeit: Es bedarf einer Sonderregelung um die Ungleichbehandlung der Assistierenden verschiedener Fakultäten bzgl. Lohn und Pensum auszugleichen. Sind Assistierende z.B. an der Phil-Nat beschäftigt und machen von dem Angebot Gebrauch, ihr Pensum auf bspw. 80 % zu reduzieren, stehen sie im Lohn schlechter da als Assistierende der Phil-Hist mit 60 % Pensum. Die Beschwerden kamen insb. aus der Phil-Hist Fakultät. Die avuba spricht sich daher dafür aus, dass sich die dortige Fakultätsversammlung und das Dekanat mit dem Thema befassen.
- c. In Arbeit befinden sich mit GRACE Massnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie ein Rektoratsantrag "Probleme und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Forschungsbedingungen für AssistentInnen mit der Bitte, den Status quo in jeder Fakultät zu überprüfen und Verbesserungsvorschläge zu machen" entsprechend Beschluss der MV vom 2.12.
- d. **Abstimmungsvorlage:** Es wird vorgeschlagen, ein Pilotmodell zur Arbeitszeiterfassung vorzuschlagen, um vertragliche «Protected Time»-Regelungen und die Einhaltung der vertraglich geregelten Wochenarbeitszeit genauer zu kontrollieren. Weiter werden in Zusammenarbeit mit GRACE Möglichkeiten geprüft, um Assistierende besser mit ihren vertraglich geregelten Rechten vertraut zu machen.

**Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

#### **Traktandum 4: Zusammenarbeit der avuba mit den Vertretungen der Gr. III in universitären Kommissionen**

Hier stellt sich das Problem des sog. Kommissionsgeheimnisses. Mitglieder universitärer Gremien sind grundsätzlich zum Schweigen über nicht öffentliche Traktanden verpflichtet. Grundsätzlich wünscht sich die avuba einen engen und regelmässigen Austausch mit den Mitgliedern der verschiedenen universitären Gremien, Kommissionen und Versammlungen. Gerne nimmt das Präsidium konkrete Vorschläge entgegen, wie sich dies erreichen lässt.

**Das Traktandum ist informativer Natur und bedarf keiner Abstimmung.**

#### **Traktandum 5: Better Science Initiative**

- a. Die Better Science Initiative formuliert 10 Handlungsaufforderungen für die Schweizer Wissenschaftskultur. Das Anliegen wird von verschiedenen Schweizer Universitäten mitgetragen, u.a. ZHAW, HSG, UniBe. Die avuba soll entscheiden, wie man sich gegenüber der Initiative positionieren will und ob die entsprechenden Aufforderungen unterschrieben werden sollen.
- b. Das Co-Präsidium schlägt vor, die Better Science Initiative zu unterschreiben.
- c. Der Vorstand wird sich detailliert mit der Initiative auseinandersetzen und bei der nächsten ordentlichen Vorstandssitzung über die Unterschrift der Initiative abstimmen.

**Das Traktandum ist informativer Natur und bedarf keiner Abstimmung.**

#### **Traktandum 6.: Steuerstatus der avuba**

Die avuba wurde von der Finanzverwaltung als steuerpflichtig eingestuft. Dies hat eine Reihe unerwünschter Folgen: Höhere Anforderungen an die Buchführung, Steuererklärung und im schlimmsten Fall sogar Steuerzahlungen. Amancaya hat sich dazu mit der skuba und der dozuba ausgetauscht, dort hat man dieses Problem scheinbar nicht. Das avuba Präsidium wird nun den Rechtsdienst der Uni bitten, sich das ganze nochmal anzuschauen.

**Als Sofortmassnahme wird sich das Co-Präsidium in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung an den Rechtsdienst der Universität Basel wenden, um das weitere Vorgehen zu eruieren.**

#### **Traktandum 7: Themensammlung für die Rektoratssitzung**

Der Vorstand wird dem Co-Präsidium Themen zukommen lassen, welche bei der Rektoratssitzung besprochen werden sollen.

**Das Traktandum ist informativer Natur und bedarf keiner Abstimmung.**

### **Traktandum 8: Probezeit Amancaya Formica**

**Abstimmungsvorschlag:** Das Präsidium spricht sich uneingeschränkt dafür aus, die Probezeit von Amancaya Formica als bestanden anzusehen.

**Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

### **Traktandum 9: Antrag auf Finanzierung eines Mittelbauprojektes**

Für eine Veranstaltung der Pflegewissenschaften wurden im Jahr 2019 von uns 400 Franken gesprochen. Pandemiebedingt findet der Anlass erst jetzt statt. Der Vorstand muss nun entscheiden, ob der Antrag erneut gestellt und erst im Mai mit allen anderen entschieden wird oder ob er aufgrund der ausserordentlichen Umstände ausser der Reihe genehmigt werden kann.

**Abstimmungsvorschlag:** Das Co-Präsidium schlägt vor, eine erneute Eingabe des Antrags für die aktuelle Rechnungsperiode zu verlangen.

**Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

### **Traktandum 10: Interpellationen in den beiden Basel**

Es gab in den Trägerkantonen jeweils eine Interpellation, die die Arbeitsbedingungen an der Uni zum Inhalt hatten. Die Interpellationen und Antworten des Grossen Rates bzw. Landrates finden sich hier:

Interpellation Basel-Stadt:

<https://www.grosserrat.bs.ch/dokumente/100396/000000396484.pdf>

Interpellation Basel-Land:

[https://baselland.talus.ch/de/politik/cdws/dok\\_geschaeft.php?did=3d98be16527c4c088602d47d31f13c8f-332&filename=Beantwortung\\_der\\_Interpellation&v=5&r=PDF&typ=pdf](https://baselland.talus.ch/de/politik/cdws/dok_geschaeft.php?did=3d98be16527c4c088602d47d31f13c8f-332&filename=Beantwortung_der_Interpellation&v=5&r=PDF&typ=pdf)

**Das Traktandum ist informativer Natur und bedarf keiner Abstimmung.**

### Traktandum 11: Varia

- Séveric Yersin spricht über die Haltung der Universität bezüglich persönlicher Integrität, unter anderem im Kontext von sexueller Belästigung und Mobbing. Es ist als problematisch zu werten, dass die dafür vorgesehene Stelle der Universität (Personal Integrity) innerhalb von drei Jahren dreimal neu besetzt wurden. Weiter scheinen die für diese Zwecke vorgesehenen Mittel der Universität sehr beschränkt.
- Marga Burri bringt einen Nachtrag zur beauftragten Frage der Entschädigung für Homeoffice ein. Aus juristischer Sicht sei die Möglichkeit auf Entschädigung wohl nur sehr fallabhängig zu lösen. Weiter wäre hierbei noch zu prüfen, inwiefern die «starke Home Office»-Empfehlung des Bundesrates während der Covid-19 Pandemie äquivalent zu einer Home Office-Pflicht im klassischen Verständnis ist. Der Vorstand entscheidet sich, dieses Anliegen aufgrund von beschränkten Ressourcen nicht weiter zu verfolgen.

**Das Traktandum ist informativer Natur und bedarf keiner Abstimmung.**

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im September 2022 stattfinden.

Basel, 20. April 2022



Sven Kraus  
avuba Co-Präsident



Lars Fluri  
avuba Co-Präsident